

ServiceNow und Steelcase gestalten in München gemeinsam die Arbeitswelt von morgen

🕒 Lesen 3 minuten

ServiceNow, ein führender Anbieter cloudbasierter, KI-gestützter Plattformen, hat im Herzen Münchens neue Büroräume eingeweiht, in denen modernste Technologie auf innovatives Design trifft. Damit sind diese Räume auch Ausdruck der Mission von ServiceNow. Das Unternehmen möchte die Welt besser machen und zeigen, dass in der hybriden Arbeitswelt von heute die richtige Umgebung ein wichtiger Erfolgsfaktor für Mitarbeitende, Kunden und Partner ist.

Besucherinnen und Besucher werden in einem Raum empfangen, der die natürliche Schönheit und die Kultur Münchens einfängt. „Das Design greift die Identität der bayrischen Hauptstadt auf subtile Weise auf – Texturen im Stil von historischen Fassaden, Muster aus der lokalen Architektur und fließende Formen, die an die Isar erinnern“, erklärt Laura Kummer, Partnerin im Architekturbüro Kinzo. Der Raum spiegelt die Ruhe der umgebenden Natur wider. Besondere Akzente setzen dabei die großen Fenster, durch die der Raum mit natürlichem Licht durchflutet wird. All diese Elemente verankern den Raum in seinem bayerischen Kontext und verleihen ihm so einen unverwechselbaren Charakter.

“Pflanzen, natürliches Licht, eine schöne Aussicht, ergonomische Möbel und ein flexibel wählbares Setting – all das sind Faktoren, die Stress und Angst reduzieren und so Menschen dabei unterstützen, ihr Bestes zu geben.”

AIOFE CAHILL | Senior Manager, Global Design & Planning bei ServiceNow

Auch Nachhaltigkeit hat bei der Gestaltung des Münchner Büros eine zentrale Rolle gespielt, und das auch jenseits der von der Natur inspirierten Elemente. ServiceNow legt großen Wert darauf, seinen CO₂-Fußabdruck immer weiter zu reduzieren und umweltschonende Prozesse zu fördern. So werden zum Beispiel LED-Leuchten, intelligente Thermostate und effiziente HLK-Systeme genutzt, um die Energieeffizienz zu steigern. Bewegungssensoren für die Steuerung der Beleuchtung sparen Strom, und ein Dashboard überwacht und optimiert den Energieverbrauch an den Arbeitsplätzen und warnt das Team, bevor der Verbrauch festgelegte Schwellenwerte überschreitet.

Das Büro bietet sowohl Raum für konzentrierte Einzelarbeit in sogenannten „Me“ Spaces als auch Platz für die Zusammenarbeit im Team („We“ Spaces). Die „Me“ Spaces machen dabei 20 % der Bürofläche aus und bieten buchbare Arbeitsplätze, Fokusräume und Einzelbüros.

„Im Vergleich zur Zeit vor der Hybridarbeit haben wir die Anzahl der Schreibtische in den „Me“ Spaces stark reduziert. Wir können ganz flexibel weitere Schreibtische hinzufügen, haben so aber die Möglichkeit, das Setup schon während der weiteren Planung zu testen, damit die Räume in verschiedenen Szenarien optimal ausgenutzt werden können“, sagt Nivedita Meher, Workplace Planner bei ServiceNow.

Die „We“ Spaces machen 80 % des Büros aus und bestehen aus Konferenz-, Besprechungs- und Projekträumen, offenen und geschlossenen Räumen für Teamarbeit, Arbeitscafés, Veranstaltungsräumen, Spielzimmern, Wellness-Räumen und Räumen für Kundengespräche. Die einzelnen Bereiche unterscheiden sich in der Farbe der Inneneinrichtung: In den Besprechungsräumen liegen blaue Teppiche, gelbe in den Räumen für Zusammenarbeit und dunkelgraue in den Bereichen für Einzelarbeit.

„Unsere Arbeitswelt hier bei ServiceNow München greift Merkmale der verschiedenen Umgebungen auf, in denen unsere Mitarbeitenden am liebsten arbeiten“, erzählt Aoife Cahill. „Gemeinschaftsbereiche ähneln Cafés: man hört Musik im Hintergrund, der Geruch von frischem Espresso liegt in der Luft und Menschen gehen ein und aus. Die Bereiche, in denen man konzentriert arbeiten kann, erinnern an eine Bibliothek mit bequemen Sitzecken, in denen man die Füße hochlegen kann, guter Beleuchtung und nur wenig Ablenkung.“

„Dank der verschiedenen Bereiche haben die Nutzerinnen und Nutzer wieder die freie Wahl.“

NIVEDITA MEHER | Workplace Planner bei ServiceNow

„Dank der verschiedenen Bereiche haben die Nutzerinnen und Nutzer wieder die freie Wahl. Wir gehen auf individuelle Bedürfnisse, Arbeitsstile und Persönlichkeiten ein und bieten unterschiedliche Möbel, bewegliche AV-Bildschirme oder einfach einen Vorhang, mit dem man seinen eigenen Bereich abtrennen kann“, fügt Nivedita Meher hinzu.

Auch moderne Technologie spielt eine zentrale Rolle. So stehen hochmoderne cloudbasierte Collaboration-Tools und Ausrüstung für Videokonferenzen zur Verfügung. Mit der App Workplace Service Delivery können Mitarbeitende zum Beispiel Arbeitsplätze buchen, Kolleginnen und Kollegen finden und Teamaktivitäten organisieren.

ServiceNow hat die Bedeutung moderner Technologie und aktueller Trends in der Arbeitswelt erkannt und das Münchner Büro flexibel und zukunftssicher gestaltet.

„Wir werden noch weitere IoT-Geräte und KI-Lösungen bereitstellen, um eine smarte Büroumgebung zu schaffen, die die Anforderungen der Mitarbeitenden schon vorwegnimmt.“

LEWIS BARKER | ServiceNow Director, Workplace Services EMEA and Global Workplace Strategy, Innovation & Transformation

„Wir möchten von unseren Räumen lernen, was vor Ort wirklich funktioniert, und so sicherstellen, dass unsere Räume den Anforderungen unseres Geschäfts gerecht werden.“

Das Münchner Büro dient nicht nur als Hub für unsere Mitarbeitenden, sondern es ermöglicht außerdem einen besseren Austausch mit Kunden und Partnern. Mit unseren „Customer Innovation Spaces“ haben wir spezielle Bereiche geschaffen, in denen Kunden gemeinsam mit den ServiceNow-Teams Ideen sammeln und Lösungen entwickeln können.

„Für einen Vertriebsstandort wie uns sind die Beziehungen zu Partnern und Kunden entscheidend.“

LEWIS BARKER

„Für einen Vertriebsstandort wie uns sind die Beziehungen zu Partnern und Kunden entscheidend. Unsere „Customer Innovation Spaces“ präsentieren dabei nicht nur die Technologie von ServiceNow, sie stehen auch für unsere Werte, da sie Zusammenarbeit und Innovation fördern – die Schlüsselemente unserer Unternehmenskultur“, erläutert Barker.

Durch die verschiedenen Arbeitsbereiche, modernste Technologie und umweltfreundliche Prozesse wird ServiceNow nicht nur den Anforderungen des hybriden Arbeitsmodells von heute gerecht. Mit Blick auf die Anforderungen von morgen hat das Unternehmen mit dem Münchner Büro einen lebendigen Hub für seine Mitarbeitenden geschaffen, an dem Kreativität, Zusammenarbeit und Innovation gelebt werden.